



## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0224/2015

Amt:	EB WAW	Datum:	22.07.2015
Bearbeiter:	Haegner	AZ:	815.916

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	
Betriebsausschuss EBWAW	09.09.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	23.09.2015	öffentlich	Entscheidung

### Gegenstand der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 und Lagebericht des Eigenbetriebes WAW

### Sachverhalt:

Nach § 31 Abs. 3 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) hat der Bürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit den Berichten über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung und anschließend mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Gemeinderat zur Feststellung zuzuleiten. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss gemäß § 34 Abs. 1 SächsEigBVO auf der Grundlage der Prüfungsberichte fest und beschließt dabei über die Verwendung des Jahresgewinns und die Entlastung der Betriebsleitung.

Die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 erfolgte durch die Donat WP. Diese erteilte dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch Frau Walter von der Stadtverwaltung Großenhain auf der Grundlage der Zweckvereinbarung vom 23.02.1999.

Hinweise seitens der Prüfungseinrichtungen werden zur Kenntnis genommen und zukünftig umgesetzt.

Der Bericht über die Prüfung des Lageberichts und des Jahresabschlusses 2014 der Donat WP GmbH sowie der örtliche Prüfbericht liegen der Beschlussvorlage bei.

## **Beschlussvorschlag:**

Im Ergebnis der Wirtschaftsprüfung und der örtlichen Rechnungsprüfung des Wirtschaftsjahres vom 01.01.2014 – 31.12.2014 wird beschlossen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 und der Lagebericht werden festgestellt.
  - 1.1 Bilanzsumme 30.499.661,09 €  
davon entfallen auf der Aktivseite auf
    - das Anlagevermögen 29.779.741,10 €
    - das Umlaufvermögen 714.567,66 €
    - die aktiven latenten Steuern 5.352,33 €  
davon entfallen auf der Passivseite auf
    - das Eigenkapital 3.901.681,67 €
    - die Sonderposten für Investitionszuschüsse  
zum Anlagevermögen 11.947.673,51 €
    - die Rückstellungen 129.011,48 €
    - die Verbindlichkeiten 14.442.564,41 €
    - die Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €
    - die passiven latenten Steuern 78.730,02 €
  - 1.2 Jahresgewinn 166.981,08 €  
  
Summe der Erträge 3.154.575,41 €  
Summe der Aufwendungen 2.987.594,33 €
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 166.981,08 € wird in „Andere Gewinnrücklagen“ eingestellt und zur Schuldentilgung bzw. Finanzierung von Investitionen verwendet.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2014 – 31.12.2014 entlastet.

Zenker  
Bürgermeister